

mai 09



SCBK  
clubnachrichten



■ Inhaltsverzeichnis/Impressum	Seite	2
■ Vorwort	Seite	3
■ Generalversammlung		
■ Einladung	Seite	5
■ Traktandenliste	Seite	6
■ Sponsoring	Seite	7
■ Jahresbericht des Präsidenten	Seite	8 - 9
■ Bericht Technische Leitung	Seite	10
■ Clubrennen	Seite	12
■ Resultate Clubrennen	Seite	13
■ Alpin		
■ Eine tolle JO-Saison	Seite	14 - 16
■ Weltcup-Punkte für Markus Vogel	Seite	18
■ FIS-Zirkus und Regionalszene	Seite	19
■ Schlussklassement Swiss-Cup Junioren I (JG 1992/93)	Seite	20
■ Ernst Mathis siegt im Swiss-Senior-Cup – Schlussklassement	Seite	21
■ Neue Skiclub-Anzüge für Clubmitglieder	Seite	23 - 24
■ Der SCBK als Rennorganisator		
■ Organisation ist unser Ding	Seite	26
■ Rennanlässe 2009	Seite	27
■ Nordisch Jahresbericht	Seite	28 - 31
■ Snowboard	Seite	33
■ Breitensport		
■ Rückblick Tourenwesen 2008/09	Seite	34
■ Berichterstattung über Touren	Seite	35
■ NSV-News	Seite	36 - 37
■ Jahresprogramm SCBK 2009	Seite	39

### Impressum

SCBK-Nachrichten Nr. 73/April 09  
 Offizielles Cluborgan des Skiclubs  
 Beckenried-Klewenalp

**Erscheinung:**  
 2x pro Saison (April/November)

**Redaktion:**  
 Rita Niederberger  
 niederberger.rita@gmx.ch

**Layout:**  
 Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf  
 Ueli Flüeler, Patricia Britschgi

**Druck:**  
 Swisstombola AG, 6055 Alpnach Dorf

**Club-Adresse:**  
 Skiclub Beckenried-Klewenalp  
 6375 Beckenried

**Internetadresse:**  
 www.scbk.ch

**E-Mail:**  
 info@scbk.ch



Markus Vogel holt seine ersten Weltcup-Punkte.

Diese Schlagzeile bedeutet für Markus und den SCBK das Highlight der vergangenen Saison.

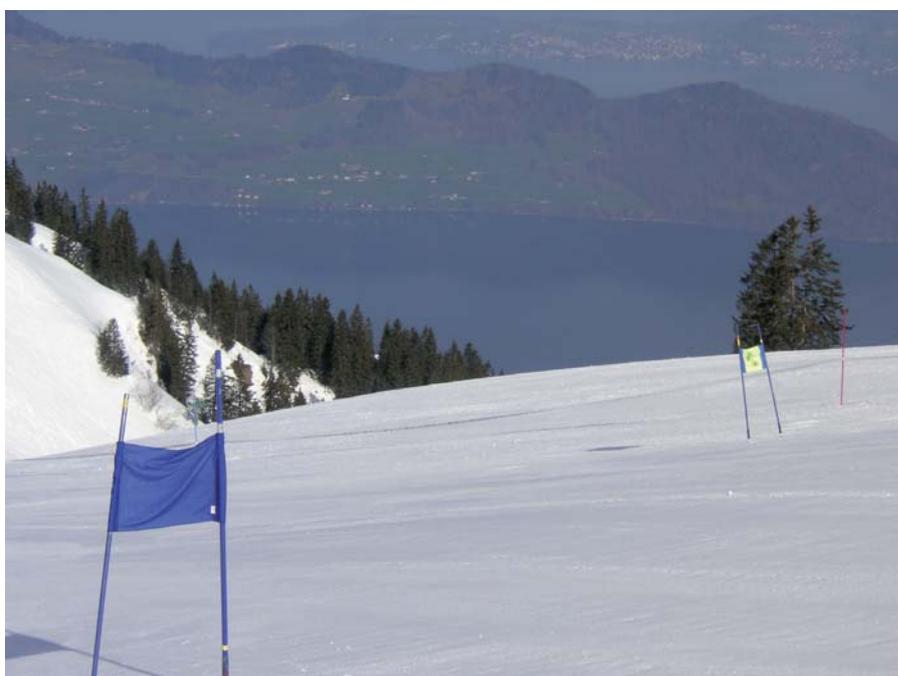
Die Jahresberichte zeigen weitere Resultate, Erlebnisse und Erkenntnisse in allen Variationen auf. Vielen Dank allen Autorinnen und Autoren. Wer noch nicht genug hat, wagt einen Blick in unsere Homepage [www.scbk.ch](http://www.scbk.ch). Die Verantwortlichen unter der Leitung von Roman Käslin sind bestrebt, Infos und Resultate topaktuell zu präsentieren.

Die 84. Generalversammlung führt uns auf die Klewenalp ins Berggasthaus Panorama. Wir bitten euch, die Einladung in den Nachrichten genau zu lesen.

Neue Skianzüge und Softshell Jacken für alle Skiclubmitglieder können wir euch präsentieren und das zu super Preisen. Dank dem grosszügigen Engagement unseres Hauptsponsors Stöckli Outdoor Sports, ist das möglich geworden. Beachtet die Ausschreibung und den Bestelltag.

Nun wünsche ich euch beim lesen und studieren der SCBK Nachrichten viel Vergnügen und hoffe, euch an der Generalversammlung auf der Klewenalp begrüßen zu dürfen.

Bäni Niederberger





## Raiffeisen-Mitglieder profitieren auch in der Freizeit

Ob von Spesenvorteilen, vom Vorzugszins, vom Gratis-Museumspass für freien Eintritt in über 400 Museen – und aktuell – vom exklusiven Sonderangebot für einen Ausflug mit der Bahn zum halben Preis:

Raiffeisen-Mitglieder profitieren immer und überall.

[www.raiffeisen.ch/mitglieder](http://www.raiffeisen.ch/mitglieder)



Wir machen den Weg frei

**RAIFFEISEN**



## Generalversammlung

SCBK Clubnachrichten

Einladung zur 84. Generalversammlung des SCBK

Mittwoch, 20. Mai 2009

Panoramarestaurant Klewenalp

Liebe Skiclubmitglieder

Wir laden alle Aktiv-, Ehren-, Frei- und Passivmitglieder ganz herzlich zur 84. Generalversammlung ein.

### Programm:

18.05 Uhr / 18.25 Uhr	Bergfahrt mit Bahn
19.00 Uhr	Generalversammlung
21.00 Uhr	Nachtessen
23.30 Uhr / 01.00 Uhr	Talfahrt mit Bahn

Die Bahnfahrt ist Gratis!

Wir zählen auf Euer zahlreiches und pünktliches Erscheinen und freuen uns auf einen gemütlichen Abend im Kreise unserer Clubfamilie im Panoramarestaurant auf der Klewenalp.

Mit sportlichen Grüßen

der Vorstand des SCBK



## Traktandenliste der 84. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 20. Mai 2009  
im Panoramarestaurant Klewenalp

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresberichte
  - a) Präsident
  - b) Technische Kommission
  - c) Breitensport
5. Mutationen
  - a) Übertritte
  - b) Eintritte
  - c) Austritte
  - d) Todesfälle
  - e) Ausschlüsse
6. Jahresrechnung 2008 / 2009 und Revisorenberichte
7. Budget 2009 / 2010
8. Jahresbeiträge
9. Wahlen
  - a) Leiterin Sekretariat
  - b) Leiter Finanzen
  - c) Leiter Breitensport
  - d) Rechnungsrevisor
10. Ehrungen
11. Jahresprogramm – Terminkalender
12. Anträge
13. Verschiedenes



## Treffen mit den Clubspensoren

Im Dezember hat der Vorstand zum Sponsorenevent auf der Klewenalp eingeladen und durfte bei schönstem Wetter die Vertreter der Clubspensoren begrüßen. Schwerpunkt dabei war die Besichtigung der neuen Skiclubmaterialhütte bei der Bergstation Ergglen, die über die Sommerzeit unter Mithilfe zahlreicher Clubmitglieder aufgestellt und ausgebaut wurde. Bei einem gemeinsamen Aperó in der multifunktionalen Hütte nutzte der Vorstand die Gelegenheit, allen, die den Neubau der Hütte durch ihr finanzielles Engagement ermöglicht haben, zu danken. Rahmenprogramm bildete der Besuch beim Riesenslalomtraining des Alpinen Skinachwuchses, der Beckenrieder JO. Hautnah konnte die Sponsorenfamilie die Tücken der Skitechnik, die Motivation der Kinder und die Kompetenz des Leiterstabes miterleben. Sie konnten

sich so an Ort und Stelle ein Bild davon machen, wohin ein grosser Teil der Sponsorenbeiträge fliesst. Beim gemeinsamen Mittagessen im Panoramarestaurant fand der Sponsorenanlass einen gemüt-

lichen Ausklang. An dieser Stelle den Sponsoren nochmals ein riesengrosses **Dankeschön**

Rita Niederberger





Ein prächtiger Winter liegt hinter uns. Schnee in Hülle und Fülle luden dazu ein, dem Schneesport zu fröhnen. Die äusseren Bedingungen waren somit gegeben. Ob wir sie im Verein auch herstellen konnten, kann jeder für sich selbst entscheiden. Das Bestreben dazu, war von unserer Seite im Vorstand vorhanden und wir haben dementsprechend gearbeitet.

An fünf Vorstandssitzungen wurde strukturelles, finanzielles, technisches und gesellschaftliches besprochen und organisiert. Am Country-Open-Air waren wir mit einem kleinen Helferstab im Einsatz während im Hintergrund das Wirken bei der Bergstation Ergglen beobachtet oder gar gehört werden konnte: Die Materialhütte wurde aufgebaut und im Herbst dem Betrieb übergeben. Sie ist ein Prachtstück und verdient das Prädikat „Chalet“.

Der Clubjass war einmal mehr Part der Tourengruppe. Mit einer grossen Besucherzahl wurde Adi Gander und Assistentin Agnes Murer für die Organisation und Durchführung belohnt. Mit einem Sponsorenanlass im Dezember bei Traumwetter auf dem Klewen bedankten wir uns für die grossartige finanzielle Unterstützung. Im Februar ging das traditionelle Clubbrennen über die Bühne. Aus terminlichen Gründen musste man sich vom JO-Rennen loslösen. Dadurch konnte einem langjährigen Wunsch von einigen Clubmitgliedern entsprochen werden, welche gerne wieder ein-

mal ohne die JO starten möchte. Von diesem Angebot machten diese dann aber nicht Gebrauch. Es war wie immer der harte Kern der Rennfahrer-Clubfamilie am Start. Welche Form in Zukunft gewählt wird, muss noch entschieden werden.

Während der ganzen Winterzeit regelmässig unterwegs war die Tourengruppe. Wer auf der SCBK-Homepage war, konnte sich mit dem einen oder anderen Bericht jeweils ein Bild über die Überwunden Höhenmeter machen.

An zwei Präsidentensitzungen mit dem Nidwaldner Skiverband kam es zum Meinungsaustausch innerhalb der Nidwaldner Skiclubs. Zusammenarbeit bei der Rennorganisation resultierte daraus. Der SCBK war alleiniger Organisator der Alpinen Kantonalen JO-Meisterschaften unter der Leitung von OK-Chef Ivo Zimmermann. Es war aus organisatorischer Sicht ein perfekter Anlass, der uns zudem mit den zwei Meistertiteln belohnte. Das bewährte OK der drei B (Beckenried-Klewenalp, Buochs, Büren-Oberdorf) nahm mit der Durchführung der Interregionalen JO-Rennen eine neue Herausforderung an. Neu deshalb, weil die Wettkämpfe am Klewenstock über die Bühne gingen. Das Rennwochenende wurde zum saisonalen Höhepunkt der Alpinen Rennszene auf der Klewenalp schlechthin. Mit den FIS-Rennen eine Woche später wollte das FIS-OK wiederum mit SCBK-Beteiligung die Damen-Slalom am Klewenstock austragen. Doch Petrus hat

die Karten bereits zum Dritten Mal in Folge zu stark gemischt. Zuviel Schnee verhinderte eine renntaugliche Piste, das Wetter spielte am Wochenende auch nicht mit.

An den erwähnten drei Rennanlässen waren zahlreiche Clubmitglieder als Helfer im Einsatz. Für ein JO-Rennen ist es eher weniger schwierig, Personal zu rekrutieren. Wenn das eigene Kind am Start ist, helfen die Eltern gerne mit. Schwieriger ist es, die grosse Zahl Helfer für überregionale oder gar internationale Anlässe zu finden – es ist aber auch da gelungen. Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen, die für die Mithilfe an einem Schneesportanlass zur Verfügung gestanden haben. Im Rahmen der Rennveranstaltungen gilt ein spezieller Dank dem Betriebsleiter der BBE AG Sepp Odermatt und seinem Team.

Aus sportlicher Sicht hat der SCBK grosse Erfolge erzielt. Markus Vogel hat seine ersten Weltcup-Punkte eingefahren und so beste Werbung für unseren Skiclub gemacht. Die Nachwuchsathletinnen und -Athleten haben viele Spitzenresultate erreicht – die JO dominiert in Nidwalden nach Strich und Faden und ist innerhalb der Region unter den drei besten Clubs. Ein riesiger Stab an Leiterpersonal machte dies möglich. Im Nordischen Bereich wurden ebenfalls ausgezeichnete Leistungen geboten. Hier handelt es sich um eine sehr kleine Gruppe mit einer kleinen Führungsscrew. Im Snowboardwesen



beschränken wir uns im Moment auf JO-Ebene und nehmen kaum mehr an auswärtige Anlässen teil, weil das Bedürfnis dazu nicht vorhanden ist.

Viele Arbeiten im Skiclub. Manche viel und manche weniger. Auch wenn alle in ihren Funktionen und in ihren persönlichen Interessen wichtig sind, dürfen wir das ganze Gebilde nicht aus den Augen verlieren. Wir sind eine Einheit. Der Breitensport mit Schwerpunkt Tourengruppe, die Snowboarder, das Nordisch Team vom U10 bis zum Masterläufer, die Alpinen vom JO-Kind bis zum Weltcupfahrer sind zusammen eines: Der Skiclub Beckenried-Klewenalp.

Ich danke allen, die im vergangenen Vereinsjahr in irgend einer Form den SCBK unterstützt haben.

Präsident Bäni Niederberger



**swisstombola**

Swisstombola AG  
Industriestrasse 16  
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 90 30  
Telefax 041 672 90 39  
info@swisstombola.ch  
www.swisstombola.ch

### ERFAHRUNG UND PRINTER FÜR VEREINSBROSCHÜREN UND FESTFÜHRER **WIR HABEN SIE!**

Wir helfen Ihnen beim Textinhalt, Layout und Gestaltung und produzieren in verschiedensten Formaten und Farben - professionell, schnell und günstig!  
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte:  
Telefon: 041 672 90 30 / E-Mail: info@swisstombola.ch

**your partner to win!**



### Nach der JO – Was tun?

Dieser Frage oder Problematik ist der Technischer Leite nachgegangen. Was er dabei herausgefunden hat und wie man die Situation im Skiclub angeht, könnt ihr den folgenden Zeilen entnehmen.

Die Aktivitäten im Bereich Alpin konzentrierten sich darauf, die Abgehenden JO im Skiclub weiter zu halten und ins Vereinsleben zu integrieren. Welche Möglichkeiten bieten sich einem 15jährigen Skifahrer oder Skifahrerin?

- Aufstieg ins ZSSV-Kader oder NLZ, verbunden mit dem Eintritt in die Sportschule Engelberg!
- Die Ski an den Nagel hängen.....
- Die Sportart wechseln.....
- Als JO-Leiter im SCBK tätig werden.....
- Eine andere Funktion im SCBK bekleiden.....
- Regionalrennen als Junior fahren und weiter Erfahrungen im Rennsport sammeln.....
- Ab dem 18. Lebensjahr eine J+S-Leiter Karriere einschlagen.....

Das sind nur einige der Möglichkeiten, die zur Auswahl stehen. Dies gilt im übrigen auch für Snowboarder. Einzig das Sportgerät ist ein anderes. So oder so ist eine Entscheidung gefragt. Sicher freut sich der SCBK, wenn sich die Abgehenden JO für eine Laufbahn innerhalb des SCBK entscheiden.

Die sich im Juniorenalter befindenden Alpin-FahrerInnen haben sich diesen Winter zu einer unverbindlichen Diskussion über die weitere sportliche Zukunft getroffen.

Unter der Leitung des Techn. Leiters konnten verschiedene junge Sportler für weitere Aufgaben im SCBK gewonnen werden. Nebst den Kaderfahrern Roli Käslin und Bernhard Niederberger, beide NLZ Mitte, konnte sich auch Fabian Muhmenthaler und Roman Käslin für den einen oder anderen Regionalrennen-Einsatz begeistern. Zusammen mit Roman Gallati, der seine FIS-Karriere ja bekanntlich beendete, konzentrierten sie sich meist auf die traditionellen Slaloms der Region.

Trainiert wurde nach Lust und Laune, ohne Zwang. Manchmal zusammen mit der JO oder in Verbindung mit einer Leitertätigkeit bei der JO. Nebst den Renneinsätzen haben Roman Käslin, Fabian Muhmenthaler, Kai Gisler und Kobi Würsch eine Junior-Trainer-Ausbildung unter der Leitung des NSV absolviert. Sie sind nun im Trainerstab der JO integriert. Roman Gallati absolvierte im vergangenen Winter die J+S-Grundausbildung und bestand den Kids-Instructor von Swiss Snowsports

mit Auszeichnung. So bleibt auch ein ehemaliger FIS-Fahrer dem SCBK weiterhin treu und gibt seine Erfahrung an die Jungen weiter. Zur Zeit ist Roman noch als Assistenztrainer im NSV, bei Rumo Lussi, und im ZSSV, bei Silvano Stadler tätig und sammelt weiter Erfahrung. Zwischenzeitlich haben Roman

Käslin und Fabian Muhmenthaler auch weitere Funktionen im Verein entdeckt. So engagiert sich Roman Käslin, nebst der Betreuung von [www.scbk.ch](http://www.scbk.ch), zusammen mit Fabian, auch noch im Bereich der Zeitmessung, während sich Kai Gisler und Kobi Würsch nun als JO-Leiter versuchen – mit Erfolg.

Das ist nur ein kleiner Auszug aus einem ereignisreichen Winter, fernab der grossen Schlagzeilen. Es sind genau diese jungen Leute, welche für den SCBK die Zukunft darstellen. Wir werden weiter bemüht sein, die jungen Skifahrer im SCBK zu behalten.

Hans Gallati



# Gemeinsam auf der Ideallinie.



## Sponsoring – unser Beitrag zu Spitzenleistungen.

**SWISSKI**

OFFIZIELLER SPONSOR

**Armin Käslin**, Kundenberater in Beckenried

**Ganz einfach. Fragen Sie uns.**

**Helvetia Versicherungen, Hauptagentur Stans**  
Edy Gander, Stansstaderstrasse 28, 6370 Stans  
T 058 280 79 55, F 058 280 79 50, [www.helvetia.ch](http://www.helvetia.ch)

**helvetia** 



### Wie war es am Clubrennen?

Klein aber fein war das Teilnehmerfeld, der guten Stimmung konnte dies jedoch gar nichts anhaben und es wurde mit grossem Einsatz gekämpft. Es galt zwei Riesenschlalomläufe zu absolvieren, teils im Nebel und zuletzt sogar an der Sonne. Beste Pistenverhältnisse sorgten für faire Bedingungen. Die Rangverkündigung brachte es schliesslich an den Tag: Die schnellsten Zeiten führen Gaby May bei den Damen und Marc Amstad bei den Herren. Sie sind das neue SCBK-Clubmeisterpaar. Der schnellste Snowboarder war Christian Ambauen. Unser Cluballrounder hat es sich nehmen lassen, die dritte Disziplin, den Langlauf auch zu absolvieren und hat am Engadiner teilgenommen. Leider gab es dort keine Beckenrieder Clubwertung. Zurück zum Klewen: Die Rennfahrerfamilie konnte sich nach getaner Arbeit auf der Rennpiste in der Materialhütte beim Start mit Kaffee verwöhnen lassen und es wurde untereinander spekuliert, wo die eine oder andere Hundertstelssekunde liegen geblieben ist. Wer die Differenzwertung dominierte, verrät euch die Rangliste. Wer eine bessere Klassierung im zweiten Durchgang vergab, ebenfalls. Eines ist klar: Will man den Sieg, geht es nur mit Kondition – der Kraftraum lädt alle Clubmitglieder zum Besuch ein....!

Rita Niederberger



Das Podest bei den Ladys



Die Clubmeister Gaby May und Marc Amstad



Die Schnellsten der Snowboard-Kategorie



## Clubrennen 2009 Klewenalp, Ergglen Riesenslalom, 2 Läufe

Offizielle Rangliste  
Samstag 21. Februar 2009

Rang	Start Nr.	Name	Vorname	Ort	JG	Lauf 1	Lauf 2	Total
<b>Snowboard Damen &amp; Herren</b>								
1	1	Ambauen	Christian	Beckenried	70	37.23	35.18	1.12.41
2	5	Näpflin	Ivo	Beckenried		37.29	37.62	1.14.91
3	4	Niederberger	Rolf	Beckenried	59	39.13	38.30	1.17.43
4	2	Stalder	Marlies	Beckenried	54	46.74	45.10	1.31.84
<b>Alpin Damen Kat. C JG 61 bis 47</b>								
1	11	Oeschger	Arlette	Chur	58	33.66	34.19	1.07.85
2	12	Gallati	Nicole	Buochs	61	36.50	36.02	1.12.52
3	10	Käslin	Edith	Beckenried	58	40.04	38.59	1.18.63
<b>Alpin Damen Kat. B JG 62 bis 74</b>								
1	18	May	Gaby	Beckenried	68	31.30	31.99	1.03.29
2	16	Würsch	Daniela	Beckenried	70	31.73	32.07	1.03.80
3	17	Niederberger	Rita	Beckenried	69	31.72	32.83	1.04.55
4	19	Flüeler	Kerstin	Beckenried	33.33	33.99	1.07.32	
5	15	Fischer	Monika	Beckenried	62	40.59	45.67	1.26.26
<b>Alpin Herren Kat. C JG 61 bis 47</b>								
1	22	Gallati	Hans	Buochs	59	31.04	31.59	1.02.63
2	21	Käslin	Gerold	Beckenried	58	31.30	31.34	1.02.64
3	23	Gisler	Alex	Beckenried	58	32.24	33.12	1.05.36
4	24	Fischer	Tony	Beckenried	60	35.04	33.78	1.08.82
<b>Alpin Herren Kat. B JG 62 - 74</b>								
1	31	Ambauen	Christian	Beckenried	70	32.08	31.62	1.03.70
2	32	Zimmermann	Markus	Beckenried		32.82	32.53	1.05.35
3	34	Flüeler	Ueli	Beckenried		36.24	35.41	1.11.65
33		Murer	Adrian	Beckenried		DNF	34.52	
<b>Alpin Herren Kat. A JG 75 - 93</b>								
1	48	Amstad	Marc	Beckenried	89	28.97	29.23	58.20
2	42	Stalder	Jan	Beckenried	83	29.30	29.22	58.52
3	46	Gallati	Roman	Buochs	90	29.05	29.61	58.66
4	53	Gander	Klaus	Beckenried		30.04	29.71	59.75
5	52	Zimmermann	Ivo	Beckenried		31.04	31.27	1.02.31
6	41	Muhmenthaler	Fabian	Beckenried	93	31.47	31.74	1.03.21
7	49	Gisler	Kai	Beckenried	93	31.74	32.00	1.03.74
8	45	Denier	Alexander	Beckenried	92	31.69	32.14	1.03.83
9	44	Würsch	Kobi	Beckenried	93	33.22	33.06	1.06.28
10	50	Berlinger	David	Beckenried	80	33.95	33.86	1.07.81
11	51	Jacobber	Michi	Beckenried		31.33	37.86	1.09.19
12	43	Amstad	Jonas	Beckenried	92	30.67	50.91	1.21.58

## Clubrennen 2009 Klewenalp, Ergglen Riesenslalom, 2 Läufe

Rangliste Differenz  
Samstag 21. Februar 2009

Organisator: Skiclub Beckenried-Klewenalp



Rang	Start Nr.	Name	Vorname	Ort	JG	Lauf 1	Lauf 2	
1	21	Käslin	Gerold	Beckenried	58	31.30	31.34	0.04
2	42	Stalder	Jan	Beckenried	83	29.30	29.22	0.08
3	50	Berlinger	David	Beckenried	80	33.95	33.86	0.09
4	44	Würsch	Kobi	Beckenried	93	33.22	33.06	0.16
5	52	Zimmermann	Ivo	Beckenried		31.04	31.27	0.23
6	48	Amstad	Marc	Beckenried	89	28.97	29.23	0.26
7	49	Gisler	Kai	Beckenried	93	31.74	32.00	0.26
8	41	Muhmenthaler	Fabian	Beckenried	93	31.47	31.74	0.27
9	32	Zimmermann	Markus	Beckenried		32.82	32.53	0.29
10	5	Näpflin	Ivo	Beckenried		37.29	37.62	0.33
11	53	Gander	Klaus	Beckenried		30.04	29.71	0.33
12	16	Würsch	Daniela	Beckenried	70	31.73	32.07	0.34
13	45	Denier	Alexander	Beckenried	92	31.69	32.14	0.45
14	31	Ambauen	Christian	Beckenried	70	32.08	31.62	0.46
15	12	Gallati	Nicole	Buochs	61	36.50	36.02	0.48
16	11	Oeschger	Arlette	Chur	58	33.66	34.19	0.53
17	22	Gallati	Hans	Buochs	59	31.04	31.59	0.55
18	46	Gallati	Roman	Buochs	90	29.05	29.61	0.56
19	19	Flüeler	Kerstin	Beckenried		33.33	33.99	0.66
20	18	May	Gaby	Beckenried	68	31.30	31.99	0.69
21	4	Niederberger	Rolf	Beckenried	59	39.13	38.30	0.83
22	34	Flüeler	Ueli	Beckenried		36.24	35.41	0.83
23	23	Gisler	Alex	Beckenried	58	32.24	33.12	0.88
24	17	Niederberger	Rita	Beckenried	69	31.72	32.83	1.11
25	24	Fischer	Tony	Beckenried	60	35.04	33.78	1.26
26	10	Käslin	Edith	Beckenried	58	40.04	38.59	1.45
27	2	Stalder	Marlies	Beckenried	54	46.74	45.10	1.64
28	1	Ambauen	Christian	Beckenried	70	37.23	35.18	2.05
29	15	Fischer	Monika	Beckenried	62	40.59	45.67	5.08
30	51	Jacobber	Michi	Beckenried		31.33	37.86	6.53
31	43	Amstad	Jonas	Beckenried	92	30.67	50.91	20.24
33		Murer	Adrian	Beckenried		DNF	34.52	

Rangliste Clubrennen 2009  
Zeitmessung/Auswertung Team SCBK 21.02.2009  
1/1





## Eine tolle JO-Saison

Über 40 Termine umfasste die Saisonplanung der JO für den Winter 08/09: regelmässig Skitrainings mittwochs und samstags sowie in den Ferien und natürlich die verschiedensten Rennen im Kanton, in der Region und auch in der Schweiz. Rund hundert JO-Kinder wurden betreut und ausgebildet. Mehr als 30 Leiterinnen und Leiter sorgten dafür, dass wir mit idealen Gruppengrössen von 5 - 7 Fahrer/innen trainieren konnten, natürlich ideale Voraussetzungen für eine optimale Betreuung. Vorwiegend gutes Wetter und beste Pistenbedingungen an unserem Hausberg waren weitere Bausteine für unsere erfolgreiche Saison, die uns rund 20 Siege an den verschiedensten Rennen und viele weitere Podestplätze und Topresultate einbrachte.

### Ein Top-Leiterteam



Um unser Leiter/innenteam kann uns jede andere JO beneiden. Mit Engagement und viel Herzblut gibt jeder sein Bestes, sei es im Junior-Racing-Team oder in der Renngruppe. Externe und interne Fortbildungen sorgen dafür, dass wir alle „vom Gleichen sprechen“ und so an

einem Strick ziehen. Dank an Hans und Roman Gallati sowie an Ivo Zimmermann für die instruktive Weiterbildung. Dass die J+S-Leiter-Entschädigung vollumfänglich in die Clubkasse fliesst, ist zwar Tradition, aber überhaupt nicht selbstverständlich und darf an dieser Stelle wieder einmal erwähnt und verdankt werden. Gratulation an Ruth Waser, Roman und Hans Gallati sowie Toni Fischer für bestandene J+S-Ausbildungsmodule. Der Einsatz unserer Nachwuchsleiter, Rookie-Coaches genannt, war für unsere Kinder sicher bereichernd. Dank an Roman Käslin, Kobi Würsch, Kai Gisler und Fabian Muhmenthaler. Toll auch, dass innerhalb des Leiterteams eine kameradschaftliche und frohe Atmosphäre herrscht.

### Das Kantonale: ein früher Höhepunkt

Ivo Zimmermann, Lukas Würsch und Christoph Gander bildeten das OK, das für unseren Club die Kantonalmeisterschaften erfolgreich durchführte. Und erfolgreich war dabei auch unser JO-Team. Nicht weniger als sechs Siege blieben in unseren Reihen und dokumentierten die Beckenrieder Dominanz im kantonalen Vergleich. Maria Niederberger und Jan Käslin eroberten sich mit dem Gewinn der Kombinationswertung den kantonalen Meistertitel. Bravo! Dass im NSV-Slalom die Resultate ähnlich positiv aussahen, zeigt auf, dass unser intensives Slalom-Training Früchte trägt.

### 11 Finalplätze

An nicht weniger als sechs verschiedenen Austragungsorten für die Migros-Ausscheidungsrennen waren unsere Mädchen und Knaben im Einsatz (natürlich jeder nur einmal). Und es hat sich gelohnt: Nicht weniger als 11 Podestplätze konnten wir herausfahren, elf SCBK-ler können sich nun in einem Wettkampf mit den Besten ihres Jahrganges in der Schweiz messen. Folgende unserer Nachwuchsfahrer/innen haben es geschafft:

- Andrin Zumbühl
- Remo Käslin
- Debbie Amstad
- Maxime Chabloz
- Angela Müller
- Jan Käslin
- Maria Niederberger (verletzt)
- Simon Käslin
- Yannick Chabloz
- Lorena Käslin
- Aurel Felder

Leider hat bei Redaktionsschluss der Clubzeitung das Finale noch nicht stattgefunden, sodass an dieser Stelle keine Resultate nachzulesen sind.

### Eine sehr starke Mannschaft

In der Mannschaftswertung des Codex-Cups des ZSSV belegt unser JO-Team den tollen zweiten Rang hinter Engelberg, vor Schwyz und weiteren 35 Skiclubs. Maria Niederberger, Jan und Remon Käslin lieferten zu diesem super Resultat am meisten Punkte, doch auch weitere Mädchen und Knaben des SCBK trugen ihren Teil bei. Jan Käslin belegte in der Einzelwertung den hervorragenden zweiten Platz,



Remo Käslin wurde sehr guter Sechster, und ohne ihre Verletzung hätte wohl Maria Niederberger das Podest auch geschafft, notabene als Jahrgangsjüngere! Gina Zumbühl war im Codex-Cup Beste ihres Jahrgangs. Klar an der Spitze steht unsere JO im kantonalen Cup, was sich auch nach dem letzten ausstehenden Rennen nicht ändern wird. Dass im Skiclub Beckenried auch die Breite gefördert wird, zahlt sich ganz klar aus. Jan Käslin steht bereits als Sieger fest und Remo kann hoffentlich seinen Podestplatz verteidigen, was Maria sogar ohne zu starten gelingen wird, sie lag bis zu ihrer Verletzung in Führung.

### Lorena Käslin dominiert den Beckenrieder Cup

Neun Siege und ein zweiter Rang: das die ausgezeichnete Bilanz von Lorena Käslin, die damit die Gesamtwertung des Beckenrieder Cups gewinnt. Bravo! Dass Jan, Remo und vor allem Maria als Kaderfahrer/innen in dieser Wertung durch Rennverschiebungen und Terminkollisionen nicht alle Startmög-

lichkeiten wahrnehmen konnten, verringerte natürlich ihre Chancen, schmälert Lorenas Leistung aber nicht. Vielen Dank an Frank Pluschke von der Firma Paderteg für das Cup-Sponsoring.

### Maria, der Pechvogel

Maria Niederberger hat aufgezeigt, dass mit ihr in Zukunft zu rechnen ist. Sie erzielte vor ihrer Verletzung brillante Resultate und gehörte sogar in den nationalen Vergleichen zu den absolut Besten ihres Jahrgangs! Hoffen wir, dass Marias Schlüsselbeinbruch gut verheilt und sie schon bald wieder Gas geben kann.

### Interne Meisterschaften



Guten Sport gab es an den beiden internen Meisterschaftsrennen zu sehen. Am JO-Slalom fehlten zwar, bedingt durch die Verschiebung eines interregionalen Rennens sowie Ferienabsenzen, einige Cracks am Start. Aber dennoch war zu sehen, dass der Slalom in unserer JO recht stark forciert wird. Am JO-Rennen vom Josefstag waren

dann bis auf die verletzte Maria sowie Juliana und Aurel, die zur Schule mussten, sämtliche Spitzenkandidaten am Start.



### Die Meistertitel:

#### JO-Slalom

- Juliana Felder/Silvan Schnider
- Lorena Käslin/Simon Käslin
- Gina Zumbühl/Simon Zwysig
- Debbie Amstad/Carlo Denier
- JO-Rennen (RS)
- Céline Inglin/Silvan Schnider
- Lorena Käslin/Andrin Zumbühl
- Gina Zumbühl/Remo Käslin
- Debbie Amstad/Yannick Ambauen

### Ausblick

Nach der Saison ist vor der Saison! Schon bald werden wir das Frühjahrsprogramm starten. Das Inlinhockey wird wieder stattfinden und es werden zusätzlich einige Anlässe angeboten. Die Punktefahrer werden den zweiten Platz des Codex-Cups noch speziell genießen. Mit Samira Schwab, Debbie Amstad, Carlo Denier und Marius Gisler wachsen vier unserer Renngruppenmitglieder aus dem JO-Alter heraus. Wir danken ihnen für ihr tolles Mitmachen und ihre Kameradschaft und hoffen, dass sie dem Skiclub „treu bleiben“. Mit Lorena und Simon Käslin stehen



zwei Fahrer/innen des Jahrgangs 98 bereit, unsere Mannschaft in den nächsten Jahren zu verstärken. Vielleicht gibt es noch weitere Kandidaten? Wir hoffen natürlich, dass Kinder aus den Jahrgängen 2000 und jünger den Schritt in die Renngruppe wagen und wir so auch in Zukunft eine gefreute und tolle Truppe bilden können.

### Dank

Zum Schluss möchte ich allen, die mitgeholfen haben, den JO-Zug in Fahrt zu halten, herzlich danken. In erster Linie erwähne ich Caroline Denier, die hinter und vor den Kulissen ein riesiges Pensum leistet, die die sehr, sehr aufwändige Administration zuverlässig und bestens bewältigt und praktisch in jedem

Training präsent ist.

Weiterer Dank gebührt:

- allen Leiterinnen und Leitern für den vorbildlichen Einsatz
- Lisbeth Schnider und Adi Käslin für die Rennbetreuung
- Roman Käslin für die Betreuung der Homepage und des Beckenrieder Cups
- der Klewenbahn für die tollen Pisten
- den Sponsoren und Gönnern für die finanzielle Unterstützung
- dem Vorstand des SCBK für das Bereitstellen der Infrastruktur
- den Eltern für die gute Zusammenarbeit
- und natürlich allen JO-Kindern für ihr aufgestelltes Mitmachen

Ueli Metzger

## drucker - zubehör

**Tintenpatronen, Toner, Farbbänder,  
Papier, Photopapier, Faxrollen,  
Datenträger, Beschriftungsgeräte, Webcam**

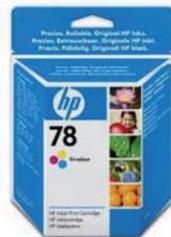
**Werner von Ah Dorfstr. 11 6375 Beckenried**

**Tel. 041 620 13 79 / Fax 041 620 13 50**

**Mobil 079 286 96 16**

**e-mail [shop@drucker-zubehoer.com](mailto:shop@drucker-zubehoer.com)**

**[www.drucker-zubehoer.com](http://www.drucker-zubehoer.com)**



# Der Kanalreiniger in Ihrer Nähe!

- Ablauf- und Rohrreinigungen
- Schachtentleerungen
- Entsorgung Fett-/Ölabscheidermaterial
- Kanalfernsehen
- Tiefgaragenreinigungen
- Demarkierungen

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.  
Oder verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

Ein Unternehmen der -Gruppe

24h-Notfallnummer:  
**041 660 17 57**

## JAKOBER

### KANAL- & FLÄCHENREINIGUNG

Jakober AG Kanal- & Flächenreinigung, Kernserstrasse 3, CH-6056 Kägiswil OW  
Tel. 041 660 17 57, Fax 041 660 95 65 [www.jakober-ag.ch](http://www.jakober-ag.ch), [info@jakober-ag.ch](mailto:info@jakober-ag.ch)



TAPEZIEREN • MALEN      SPRITZEN  
ZIERI AG, NIDERTISTRASSE 1, 6375 BECKENRIED  
TEL. 041 620 30 63 • FAX 041 620 31 63 • E-MAIL: [zieriag@hotmail.com](mailto:zieriag@hotmail.com)



## Die beste Performance liefert Mutter Natur

Cooler Schulreisen, tolle Ferienlager  
und nachhaltige Ausbildungskurse.  
Inklusive unlimitedem Zugriff auf  
eine einzigartige Natur. In Echt-  
zeit – und maximaler Auflösung.

Hinauf – in die natürlichste  
Energiezentrale der Schweiz.

 **maria-rickenbach**  
stille, natur

[www.maria-rickenbach.ch](http://www.maria-rickenbach.ch)



## Weltcup-Punkte für Markus Vogel

In der Trainingsgruppe Weltcup 2 hat sich Markus Vogel auf die Saison vorbereitet – 2 Mal holte er im Weltcup Punkte! Dass es am 25.01.2009 in Kitzbühel einen 19. Platz für unser Aushängeschild gab, lag zuvor eher in weiter Ferne. Er musste wegen Bandscheibenproblemen pausieren und sich einem Rehabilitationsprogramm unterziehen. So waren wohl einige Beckenrieder überrascht, als der Kommentator am besagten Sonntag im Januar Markus Vogel am Start ankündigte. Markus wäre nicht Markus, wenn

er mit dem 19. Rang ganz zufrieden gewesen wäre. Er meinte dazu, es wäre im 2. Lauf viel mehr drin gelegen. Aber er erreichte das Ziel und es gab die Weltcuppunkte. Anfangs März doppelte er in Kranjska Gora nach und fuhr auf Rang 25.

**Bravo weiter so!!!**

Rita Niederberger





## FIS-Zirkus und Regionalszene

Die SCBK- FIS-Mannschaft ist eigentlich vierköpfig. Da die Frauen und Männer einen separaten Rennkalender haben muss von einem Einfrau und Dreimannteam gesprochen werden. Manuela Bomonti ist die SCBK FIS-Fahrerin. Sie hatte verschiedene FIS-Startgelegenheiten und erreichte punktemässig ihr Bestresultat im FIS-Slalom in Sörenberg und im Riesenslalom auf den Flumserbergen.

Bei den Herren von einem Dreierteam zu sprechen, ist beinahe vermessen. Die Youngstars Käslin und Niederberger können nicht mit

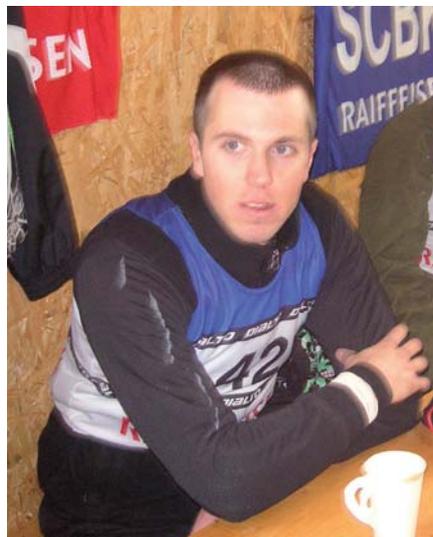
Feuertaufe im ersten FIS-Jahr gut überstanden. Er erreichte zum Saisonauftakt Rang 4 am FIS-Slalom in Zermatt und konnte bis zum Saisonschluss sein Punktekonto in allen Disziplinen kontinuierlich aufbauen, was bei den Speed-Disziplinen eher unerwartet war.

Swiss-Cup

Damit für die Selektionen einheitliche Grundlagen geschaffen werden, hat Swiss-Ski den Oerlikon-FIS-Cup (Swiss-Cup) geschaffen. Die Rennen dieser Wertung sind dadurch die wichtigsten im Kalender, dazu gehört ebenfalls der Konditionstest. Wo die Beckenrieder sich klassiert haben, verrät die nachstehende Rangliste.

### Regionales Comeback von Jan Stalder

Die ehemalige SCBK-Nachwuchs-



Jan Stalder am Clubrennen

fahrer Jan Stalder, der seine Skikarriere vor einiger Zeit beendet hat, kehrte diese Saison in den Rennzirkus zurück. Er startete mehrmals in der Kategorie Unlizenzierte und

sorgte wie auch Reto Schatzmann kontinuierlich für Beckenrieder Beteiligung. Manuela Bomonti hatte nebst ihren verschiedenen FIS-Einsätzen zahlreiche Startgelegenheiten in der Regionalszene wahrgenommen und fuhr mehrmals aufs Podest. So holte sie beispielsweise auf der Marbachegg Rang eins und zwei am selben Tag. Ein einziges Regionalrennen bestritt Bernhard Niederberger in der FIS-Wettkampfpause zwischen Weihnachten und Neujahr am Pilatus-Slalom auf der Klewenalp wo der bei den Junioren I siegte. Am Start dort auch der SCBK-Fahrer Roman Gallati ebenfalls mit Sieg sowie die Junioren Roman Käslin und Fabian Muhmenthaler. Roli Käslin holte sich den Kategoriensieg Junioren I im Regionalrennen Saturday-Night-Slalom in Sörenberg.

Rita Niederberger



Roli Käslin im Heimgebiet



Bernhard Niederberger im Training am Lauberhorn

Weltklasseathlet Vogel gemessen werden, sie sind an die 10 Jahre jünger. Und doch muss man es – auf der ganzen Welt gibt es eine einzige Alpin-FIS-Liste pro Disziplin und so fahren sie immer gegen die Weltbesten. Was erreichten sie? Roli Käslin verbesserte seine FIS Punkte im Slalom und erreichte auf den Flumserbergen mit Rang 8 sein Bestergebnis. Im Riesenslalom holte er in Veysonnaz Rang 15. Bernhard Niederberger hat die



## Schlussklassement Swiss-Cup Junioren I (JG 1992/93)

swisski  
**oerlikon** FIS  
 Rennen

5. Apr 09			Kategorie Junioren I				
Rang:	Name:	Jg:	Gesamttotal	Total RS	Total SL	Total Speed	Total Power Test
1	MURISIER Justin	1992	<b>680</b>	180	300	200	0
2	MANI Nils	1992	<b>536</b>	200	176	160	0
3	JORDAN Remy	1992	<b>485</b>	150	160	130	45
4	SCHMIDIGER Reto	1992	<b>412</b>	240	60	90	22
5	CAVIEZEL Gino	1992	<b>410</b>	120	50	140	100
6	MUELLER Joel	1992	<b>318</b>	145	119	54	0
7	NIEDERBERGER Bernhard	1993	<b>312</b>	97	105	30	80
7	SCHMID Yannick	1993	<b>312</b>	145	82	85	0
9	LUTZ Simon	1992	<b>290</b>	86	114	61	29
10	IMSENG Sebastian	1992	<b>275</b>	90	105	68	12
11	SCHNUERIGER Quirin	1993	<b>215</b>	46	105	24	40
12	ILIANO Nicolas	1992	<b>183</b>	109	22	30	22
13	AERNI Luca	1993	<b>153</b>	12	140	0	1
14	TRACHSEL Matteo	1992	<b>149</b>	16	0	53	80
14	YULE Daniel	1993	<b>149</b>	50	62	11	26
16	GRAND Fabio	1992	<b>147</b>	47	50	18	32
17	JENAL Sandro	1992	<b>142</b>	104	0	28	10
18	COLLIARD Kevin	1992	<b>139</b>	66	20	37	16
19	SETTE Daniele	1992	<b>131</b>	35	50	10	36
20	KAESLIN Roli	1992	<b>118</b>	40	55	7	16
20	WEBER Ralph	1993	<b>118</b>	27	32	52	7
22	ZURBRIGGEN Pirmin	1992	<b>110</b>	23	85	2	0
23	HERMANN Reto	1993	<b>103</b>	48	0	55	0
24	SALUT Patrick	1992	<b>102</b>	0	22	0	80
25	FORSTER Silvan	1993	<b>99</b>	47	0	52	0
26	BONVIN Marc	1993	<b>95</b>	37	42	16	0
27	MITTELHOLZER Andreas	1992	<b>93</b>	35	52	0	6
28	B EGLINGER Nicolas	1992	<b>75</b>	30	0	45	0
29	MARX Laurent	1993	<b>73</b>	65	0	2	6
30	NOGER Cedric	1992	<b>72</b>	50	0	22	0
31	STUDER Marco	1992	<b>70</b>	70	0	0	0
32	MANSSON Matthew	1992	<b>62</b>	51	0	11	0
33	BRUEGGER Matthias	1993	<b>56</b>	18	24	14	0
34	VAQUIN Maxime	1992	<b>54</b>	6	0	48	0
35	ZENHAEUSERN Ramon	1992	<b>51</b>	11	36	4	0
36	GENOUD Amaury	1993	<b>46</b>	37	0	9	0
37	WICKI David	1993	<b>36</b>	22	0	14	0
37	DUDLE Kevin	1993	<b>36</b>	10	0	14	12
39	GANSNER Robin	1993	<b>27</b>	0	0	27	0
40	BUTTI Nicholas	1992	<b>26</b>	0	0	0	26
41	MUELLER Timo	1992	<b>25</b>	13	0	12	0
41	KERNEN Jan	1993	<b>25</b>	16	0	9	0
43	STOFFEL Kevin	1993	<b>24</b>	17	0	7	0
44	ZELLER Reto	1992	<b>22</b>	22	0	0	0
44	BOUDUDAN Yann	1992	<b>22</b>	0	0	0	22
46	SGIER Gian	1993	<b>20</b>	0	0	20	0
47	FRITSCH Tobias	1992	<b>16</b>	0	0	0	16
47	NYFFENEGGER Patrick	1992	<b>16</b>	0	0	0	16
49	LIESCH Gian-Luca	1993	<b>10</b>	4	0	0	6
49	BELINI Dino	1993	<b>10</b>	0	0	0	10



## Ernst Mathis siegt im Swiss-Senior-Cup – Schlussklassement:

**SWISS SENIOR CUP 2009**      Schlussrangliste nach 32 Wettkämpfe, 22.03.2009

**Swisski**

Rang Name	Vorname	Geburtsdatum	Beste Ergebnisse							Punkte	SummeRP
			Rang 1 RP	Rang 2 RP	Rang 3 RP	Rang 4 RP	Rang 5 RP	Rang 6 RP	Rang 7 RP		
2 REMY	Robert	1921	1	1	2	2	2	2			110
Herren B11 80-84	Jahre										
1 NAEF	Hermann	1928	1	1	1	1	1	1			150
Herren B10 75-79	Jahre										
1 MATHIS	Ernst	1931	1	1	1	1	1	1			175
2 GILLIERON	Fernand	1931	1	1	1	1	1	1			170
3 BRAENDLI	Rudolf	1929	2	2	2	2	3	3			125
4 MEIER	Walter	1932	1	1	1	3	3	3			105
Herren B09 70-74	Jahre										
1 ODERMATT	Josef	1938	1	1	1	1	1	1			175
2 WUERSTEN	Emil	1935	20.39	22.56	28.9	49.54	51.93	52.92	55.66		281.90
3 STEGER	Josef	1937	92.06	94.50	99.47	101.00	103.84	105.13	112.31		708.31
4 STROEMSTAD	Knut	1935	1	1	2	2	2	2	2		160
5 DIETHELM	Alois Sen.	1936	1	2	2	2	2	3	3		150
6 GUYOT	Philippe	1938	1	1	3	4	4	5			135
7 HEER	Lorentz	1934	3	3	3						100
Herren B08 65-69	Jahre										
1 BERRUEX	Jean-Claude	1942	1	1	1	1	1	1	1		175
2 GEGENSCHATZ	Karl	1942	0.00	12.47	25.96	28.38	28.91	33.37	33.96		163.05
3 GIAMBONI	Edi	1941	32.72	34.19	38.43	50.79	51.40	55.35	58.30		321.18
4 BOVEY	Jean-Marie	1942	0.00	0.00	124.21	133.12	179.85	188.44	201.55		827.17
			140.41	167.84	133.28	135.49	150.17	151.14	158.95		1037.28

Seite 3/12

<http://www.roger-edme-it-services.ch>, Tel. 079 253 55 83, Fax 021 825 32 01

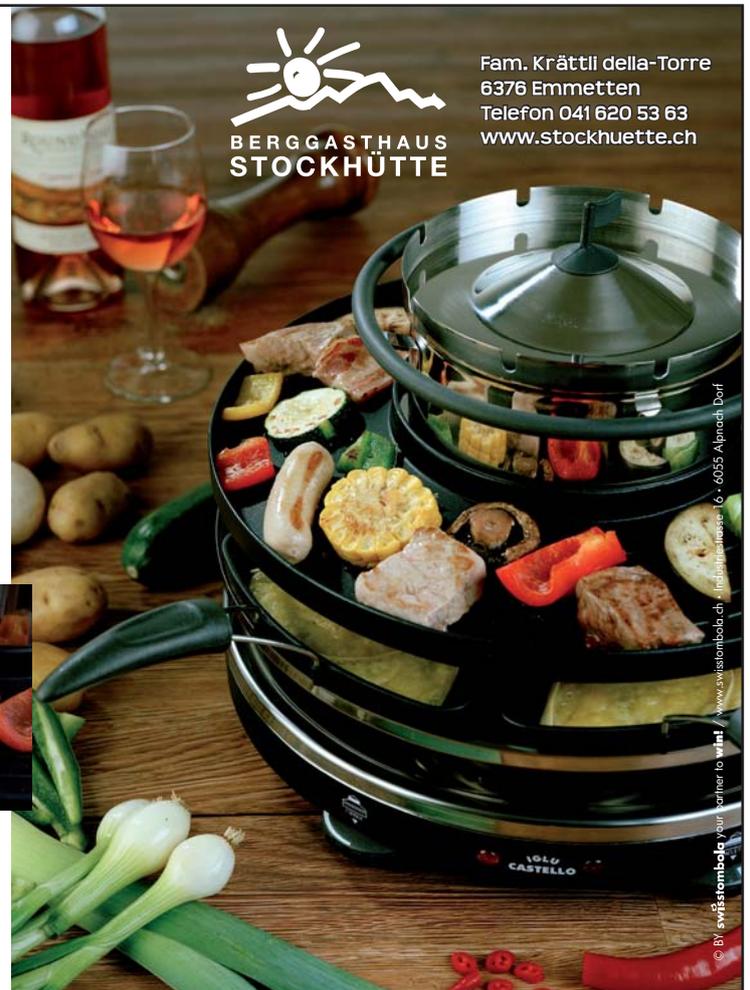
Roger Edme IT Services

Für Raclette Romantiker  
Für Chinoise Liebhaber  
Für Tischgrill Spezialisten

Das neue Castello zaubert ab sofort  
für jeden das Liebste an einem Tisch...  
Probieren Sie die Magie von Castello aus  
und genießen Sie die gemütliche Stimmung  
bei uns im Restaurant!



PS: Auch für Gruppen Schmauser ideal!



Fam. Krättli della-Torre  
6376 Emmetten  
Telefon 041 620 53 63  
[www.stockhuetten.ch](http://www.stockhuetten.ch)

© By swissrombels your partner to win! / [www.swissrombels.ch](http://www.swissrombels.ch) / info@rombels.ch / 6 - 6055 Alpnach Dorf

*Herzlich Willkommen*  
**SCBK**

**HOTEL BELLEVUE**  
**6377 SEELISBERG**  
**TEL. 041 825 66 66**  
**[WWW.BELLEVUE-SEELISBERG.CH](http://WWW.BELLEVUE-SEELISBERG.CH)**



Neu besteht die Möglichkeit, dass alle Skiclubmitglieder und JO Kinder aller Schneesportarten vom grossartigen Angebot profitieren können. Die neuen Anzüge der Marke Spyder bestehen durch:

- Hohe Bewegungsfreiheit
- Pflegeleichtes Gore-Tex-Gewebe
- Modernes Design mit bestehenden Anzügen kompatibel
- Funktionellen Tragekomfort
- Attraktiver Preis

## Die Jacken – Bonmanche (Kinder/JO und Herren) (für den harten Einsatz)



\*PLEASE NOTE:  
THE SHOULDERS ARE ALSO AVAILABLE  
IN AN "OVERLAY" ABRASION-RESISTANT  
FABRIC BUT ONLY IN RED OR BLACK.

## Die Jacke – Bonmanche (Frauen) (graziös und wie geschaffen)



\*PLEASE NOTE:  
THE SHOULDERS ARE ALSO AVAILABLE  
IN AN "OVERLAY" ABRASION-RESISTANT  
FABRIC BUT ONLY IN RED OR BLACK.

## Die Hosen – Bonmanche oder ..... (robust, funktionell und elegant zugleich)



## Die Frühlingjacke – Soft Shell für jung und ältere !



Die Platzierung der Sponsoren-Logo kann noch Aenderungen erfahren.

## Die Konzeption und das Design

Die Auswahl der Marke, Schnitte, Stoffe und Farben entstand in enger Zusammenarbeit mit der JO und dem Vorstand des SCBK. Dieser Kommission wurden folgende Zielsetzungen auferlegt.

- Anlehnung an bestehende Farbkonzepte  
Zur besseren Integration der heutigen Jackenträger
- Grün als Identifikation des SCBK an den Rennen und auf dem Klewen



- Abheben von allen anderen Skiclubs
- Funktionelles und pflegeleichtes Design für die Skisportaktivitäten  
Moderner Schnitt mit attraktiven Farbübergängen
- Wetterfestes Material  
Extrem wasserundurchlässig und leicht für optimale Bewegungsfreiheit  
Top Qualität und modernste Materialien
- JO-Mütter-freundliche Farben  
Unproblematisch für Flecken und Schmutz
- Aggressives Aussehen  
Stimulierende Wirkung an Rennen und Trainings -> Motivation
- Hose mit durchgehenden Reissverschluss an der Seite  
Praktisch bei den Rennen und im privaten Gebrauch

## Die Sponsoren

Wir danken unseren Club-Hauptsponsoren, welche mit Ihren Logos auf den Jacken vertreten sind:

- Raiffeisen Bank
- BBE AG
- Stöckli outdoor Sports
- Hugo Käslin Transporte, Beckenried
- Helvetia Versicherung
- Paderteg
- SEKISUI - ALVEO AG

## Die Preise

Könnt Ihr beim Vorstand des SCBK anfragen!

## Anprobe und Bestellung

Freitag, 8. Mai 2009, 17.30 - 19.00 Uhr, ist Anprobe- und Bestellabend im Foyer der Turnhalle Isenringen, Beckenried!

## Angebot

Das Angebot richtet sich an alle JO Kinder und Clubmitglieder des SCBK!  
Mitglieder der JO und jedes Skiclubmitglied kommt in den Genuss, einen Top-Skianzug zu einem absolut sensationellen Preis zu beziehen. Das dank unseren Sponsoren und hervorragenden Konditionen der Firma Stöckli Outdoor Sports.

Lieferung  
November , Dezember 2009

Also, wir sehen uns zur Anprobe am 8. Mai 2009!

Vorstand SCBK



# Holz

**ist schön,  
formbar und  
wirtschaftlich.**

**KAYSER**  
HOLZBAU PALETTEN

Gerenmüli 16 / 6370 Stans-Oberdorf  
Tel 041 618 31 80 / [www.kayser.ch](http://www.kayser.ch)

# ski the world

Traumhafte Powder-Erlebnisse  
und beste Snow-Resorts in  
**Kanada, den USA  
und Alaska**

Wir beraten Sie gerne,  
Ihr Winterreisespezialist.

 **voyageplan**

T 021 966 44 11 \* [cmh@voyageplan.ch](mailto:cmh@voyageplan.ch) \* [www.voyageplan.ch](http://www.voyageplan.ch)



## Organisation ist unser Ding

Beckenried-Klewenalp war Veranstalter der Kantonalen JO Meisterschaften, Mitorganisator der Interregionalen JO-Rennen und den Internationalen Damen FIS-Rennen (Oerlikon-FIS-Rennen), letztere leider nur in der Vorbereitung. Die Rennen mussten abgesagt werden. Hier einige Impressionen der Renntage:



Luca der Rennfahrer, Robi der Helfer



Kant. JO Meisterschaften:  
Der Wettkampfleiter



Verpflegungschef Werner von Ah am Kant. JO-Rennen



Griff auf sein Know-How zurück: Streckenchef Hansruedi Amstad



Anspruchvoll: IR-RS am Klewenstock



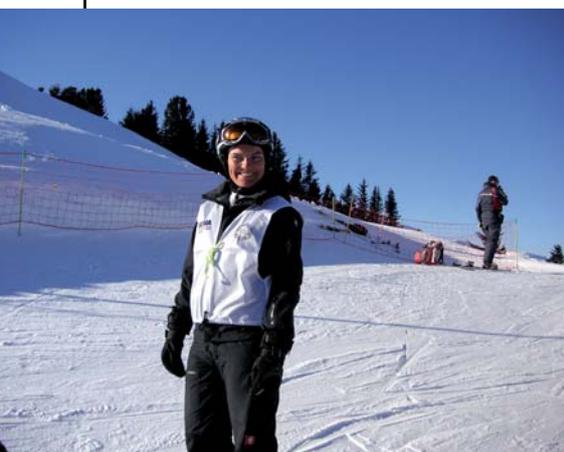
Verdiente Pause:  
Zielhelfer Slongo  
und Speaker  
Gallati



Zielschef IR Regensburger



Attraktiver Slalom Interregion am Klewenstock



Gut gelaunt im Streckendienst

### Rennanlässe 2009 - Zahlen und Fakten

Kantonales JO Rennen 3. Januar 2009 Klewenalp  
Organisation: Skiclub Beckenried-Klewenalp  
OK Präsident: Ivo Zimmermann SCBK  
Funktionäre: ca. 50 Personen

Interregionale JO Rennen 21./22. März 2009 Klewenalp  
Organisation: SC Oberdorf, SC Buochs, SC Beckenried-Klewenalp  
OK Präsident: Bäni Niederberger SCBK  
Funktionäre: ca. 50 Personen pro Tag

Internationale Damen FIS Rennen 28./29. März 2009 Klewenalp  
Organisation: Nidwaldner Skiverband  
OK Präsident: Bäni Niederberger SCBK  
Funktionäre: ca. 45 Personen pro Tag



## Aus dem Team Nordisch - Jahresbericht

Mit einer kleinen nordischen Renngruppe unter der Flagge des SCBK wurde in der zweiten Novemberwoche mit ersten Schneetrainings angesagt und Wintersaison gestartet. Unsere Nordic-Läufer waren motiviert und konnten einige interessante Höhepunkte auf diversen Wettkampfgeländen erleben. Werner Gander, Bruno Hospenthal und die Eltern von Michael und der Gebrüder Näpflin waren meistens vor Ort, am Rande des Wettkampfgeländes und sorgten für eine optimale Vorbereitung und Betreuung der jugendlichen Wettkämpfer. Eine erste Standortbestimmung

nik geübt. Die sechs jungen SportlerInnen, Severin, Michael, Pascal, Sandra, Adrian und Roland zogen in den fünf Trainingstagen, zwischen Oberwald und Niderwald, insgesamt 300 bis 400 Trainingskm in der Obergommer - Loipe. Zusätzlich zum LL - Sport wurden diverse Events, wie ein Slalom am Münsterhang angeboten. In den Abendstunden waren Kartenspiele, Jassen und das Pokern der Hit. Für die tolle Lagerwoche und die Organisation war der Lagerchef Martin Gander mit Karin verantwortlich. Für das leibliche Wohl sorgte wiederum die erfahrene Küchenbrigade mit Sepp und Marta Zurkirch. Allen Organisatoren und den Betreuer ein herzliches Dankeschön. Ab Januar 2008 bis Ende März folgten dann an diversen Wochenenden Renneinsätze für unsere JO und aktiven Langläufer.

reisten Konkurrenten erwiesen sich als sehr stark, so dass sich die SCBK - Läufer mit Platzierungen in den hinteren Regionen des Klassements begnügen mussten. Pascal Hospenthal wagte sich erstmals in der Junioren-Kategorie auf die 10 Km Strecke. Er erreichte mit Rang 7 und 3 ½ Minuten Rückstand auf den U 20 Sieger ein beachtliches Resultat. Der Schreibende wagte an diesem als Grand Prix La Liberté ausgeschriebenen Regionalrennen ebenfalls einen Renneinsatz und klassierte sich bei den Senioren 3 über 15 KM, auf Rang 10.

### Unsere Athleten in Kategorien:

#### JO

- Avelino Näpflin U 09
- Andrin Näpflin U 12
- Severin Näpflin U 15
- Michael Käslin U 16

#### Junioren

- Pascal Hospenthal U 18
- Adrian Risi U 20

#### Herren/Masters

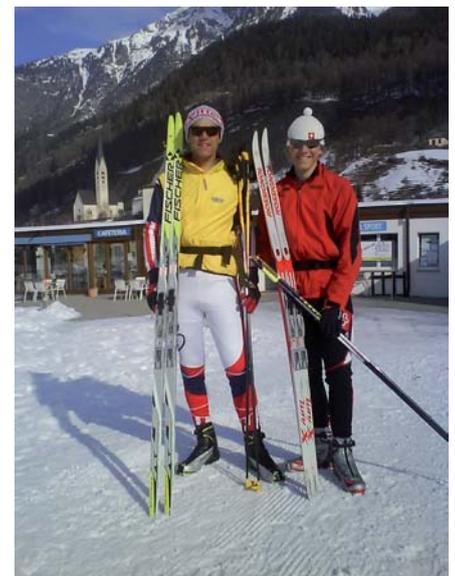
- Roland Risi
- Ruedi Risi
- Roland May
- Werner Gander
- Bruno Hospenthal

erfolgte anlässlich des 31. Weihnachtslaufes in Unterschächen sowie am Bürer Langlauf. Zwischen Weihnachten und Neujahr reisten die ambitionierten Langläufer des Nordic-Teams wiederum ins Goms (VS). Bei perfekten Loipenverhältnissen und idealen Temperaturen wurde an der Ausdauer, in der freien und der klassischen Langlauftech-

## Auszüge aus den Rennberichten

### Nachwuchs – Trophy Im Fang, 18. Januar 2009

Am 18. Januar 2009 fuhren unsere zwei JO - Nachwuchsläufer ins freiburgerische Saneland und beteiligten sich an einem mit über 230 jugendlichen Langläufer gut besetzten, nationalen Nachwuchssrennen in der freien Lauftechnik. Michael Käslin sowie Severin starteten in der U 16 Königs-Klasse über eine Distanz von 6 KM. Sie kämpften auf der mit eingebauten, technisch schwierigen Richtungswechseln und auf der kuptierten Strecke. Die aus der gesamten Schweiz ange-



Wie der Sohn, so der Vater: Hospenthal

### 3. Unterwaldner – Langlaufmeisterschaften, Samstag, 31. Januar 2009

Das SCBK Nordic-Team erkämpfte auf Langis oberhalb Stalden im Einzelrennen drei Medaillenplätze. Ruedi Risi erreichte bei den Herren II hinter dem Sieger Georg Niederberger, SC Dallenwil die silberne Auszeichnung. Roland May



erkämpfte bei den Herren II in der klassischen Technik die bronzene Meisterschaftsmedaille. Ebenfalls die bronzene Meisterschaftsauszeichnung eroberte Pascal Hospenthal hinter dem überlegenen Sieger Dominik Niederberger, SC Dallenwil sowie dem obwaldner Biathlon-Läufer Pascal Wolf. Michael Käslin erreichte beim U 16 Nachwuchsrennen ebenfalls eine silberne Auszeichnung. Im Vereins-Staffellauf, (freie Technik über 3 x 1.5 km) startete der Nachwuchsläufer Michael Käslin, sowie der Juniorenläufer Pascal Hospenthal und Roland May bei der Herren-Staffel. Die SCBK Staffel und erreichte Rang 4 im Herren-Feld.

### Nachtsprint Engelberg,

**13. Februar 2009**

Beim Nachtsprint in Engelberg gingen erstmals auch unsere jüngsten LL-Kids an den Start. Avelino Näpflin setzte sein läuferisches Talent auf eindrückliche Weise in die Loipe und zeigte den 8 teilweise um 3 Jahre älteren Läufern den Meister. Mit 3 Min. und 8 Sec. spurtete er auf den 12 Schlussrang. Sein älterer Bruder Andrin erreichte Rang 14 und Michael Käslin in der U16 Klasse mit der drittbesten Prologzeit, Rang 4.

Roland Risi in der Kategorie Herren gelang mit Rang 2, hinter Christian Stebler ein Spitzenresultat. Bei den älteren Herren (Masters 7 - 4, 1963 und älter) konnte Ruedi Risi hinter dem Sieger Renato Burch, Schwendi-Langis wiederum auf das Siegerpodest steigen. Ebenfalls den Finallauf erreichte Adrian Risi.

### Biathlon Kidz Trophy Engelberg, 14. Februar 2009

Unsere beiden LL - Kidz, Avelino, Andrin und die Nachwuchsläufer Severin Näpflin und Michael Käslin sowie der Senior Roland May (nach erfolgtem funktionären - Einsatz am Freitag), reisten nochmals nach Engelberg. Sie kämpften in der LL-Spur beim Schanzenareal über mehrere Runden in der Skating-technik. Sie produzierten jeweils in liegender Position Treffer oder Fehlschüsse. Entsprechend übten sie sich auch im Strafrundenlaufen. Unser jüngster Langläufer, Avelino sowie der Skatingspezialist Roland May erreichten mit Rang 6, respektive Rang 4 ein gutes Resultat im vorderen Ranglistenbereich.

### 37. Internationaler Gommerlauf 2009

Am 21./22. Februar 2009 folgten Renneinsätzen am Gommer Langlaufevent. Die Gebrüder Risi starteten am Samstag am „Klassiker“ über 21 Km bei traumhaftem Winterwetter in der wunderschönen Spur und gleiteten von Blitzingen nach Oberwald. Mit den Rängen 11 (Roland) respektive 45 (Adrian) erzielten sie sehr gute Rangierungen im 200 Läufer umfassenden Feld.

Roland May und Bruno Hospenthal wagten sich an die Langdistanz, den auf 30 KM verlängerten internationalen Gommerlauf (Euroloppet). Bei sehr starkem Schneefall und teilweise spurloser Streckenführung kämpften sie sich dem Ziel entgegen. Im 800 Läufer umfassenden Feld, erreichte Roland (Rang 12 / Masters 40) und Bruno (Rang

136 / Masters 50) das Ziel in Oberwald. Unsere Nachwuchs-Kids skateten eben falls im Obergommer - Schneegestöber. Michael Käslin erreichte mit der undankbaren Rangierung 4 ein Spitzenresultat und Severin Näpflin Rang 10 im U 16' er Feld. Andrin Näpflin erkämpfte mit einem Abstand von knapp 2 Min. zum Kids - Sieger Rang 20, eine Klassierung in der ersten Ranglistenhälfte.

### 31. Nationaler Salwideli - Langlauf 2009 und ZSSV Meisterschaften

Am Sonntag den 1. März 2009 erfolgte im Enntlebuch der Start zum traditionellen Salwideli - Langlauf sowie die „nachzuholenden“ zentralschweizerische LL- Meisterschafts-Rennen. Unser Nordisch-Team hat an den Regionalen ZSSV Meisterschaften im Salwideli erfolgreich gekämpft. Roland Risi wurde in seiner Kategorie nur vom Tagessieger, Bruno Joller, SC Bannalp - Wolfenschüssen um 58 Sec. geschlagen und verpasste die ZSSV Bronzemedaille nur um winzige 7 Sec. Unsere JO - Kids erreichten in der Kategorie U10, Avelino Näpflin und U 12, Andrin Näpflin je einen 3. Rang und konnten stolz aufs Podest steigen. Avelino siegte im familieninternen „Ausscheidungskampf“ und erlebte somit als Lohn seinen ersten ZSSV Staffellauf-Einsatz. Am Nachmittag skatete er als zweitjüngster Athlet des gesamten Teilnehmerfeldes (JG 2000) in der U16 Staffel. In der 2 x 1.7 Km - Runde unterstützte seinen um sieben Jahre älteren Bruder (Startläufer JG 1994) und Michael Käslin



(JG 1993) in der Loipe und erreichte den 6. Staffel - Schlussrang.

Nidwaldner J+S-Skilanglaufrennen 2009, in Engelberg Avelino Näpflin siegte bei den jüngsten Nachwuchsläufern und Michael Käslin in der Kategorie Knaben U14/ U16. Sie konnten somit der totalen Vormachtstellung des SC Dallenwil ein wenig entgegen halten. Die beiden weiteren im Einsatz stehenden Läufer des SC Beckenried, Andrin und Severin Näpflin erreichten Rang 5, respektive Rang 4 am traditionellen J & S Rennen.

### Luzerner Jugend + Sport Langlauf 2009

Michael Käslin beteiligte sich am 7. März am traditionellen Nachwuchslauf des luzernerischen Skiverbandes. In der freien Lauftechnik über 4.5 km, U 16 erkämpfte er hinter dem einheimischen Sieger, Benjamin Zihlmann und Avelino Bacchetta, SC Horw mit Rang 3 einen Podestplatz und ergatterte beim 2. letzten ZSSV - Cup Einsatz noch wichtige Rangierungspunkte.



Wie der Vater so der Sohn: Käslin

### 41. Engadiner Skimarathon vom So, 9. März 2009

Am diesjährigen „Engadiner“ beteiligten sich 5 Langläufer aus unserer Seegemeinde:

Christian Ambauen, Armin Käslin, Adrian und Roland Risi sowie Beat Waser. Mit Rang 193 und einem Rückstand von 12 Min. auf den Sieger konnte Roland Risi wiederum ein tolles Resultat erreichen.

### NSV - Schlussrennen, Mittwoch, 11. März 2009 in Engelberg

Die aktive LL - Familie des SCBK traf sich nochmals motiviert zum abschliessenden NSV - Schlussrennen in der Skating - Technik. Traditionsgemäss wurde auf der Nachtloipe in Engelberg gestartet. Erfolgreich wurden NSV-CUP - Punkte für die Vereins-Wertung gesammelt. Bei den jüngsten U10/U12 (Avelino Näpflin), in der Kategorie U14/U16, (Michael Käslin) der Herrenkategorie I (Roland Risi), Herren II (Roland May) und Herren III (Bruno Hospenthal) konnten SCBK - Läufer sich auf den Podestplätzen rangieren.

### Helvetia Nordic Games 14. / 15. März 2009

Der Samstag stand ganz im Zeichen von Spiel und Spass. Bei der Simmentaler Team-Olympiade 2009 waren dann umfangreiche polysportive Fähigkeiten gefordert. Unsere Truppe, verstärkt durch zwei Toggenburger-Kids erreichte bei der Mehrkampfwertung, der Disziplinen Skisprung, Geschwindigkeitsfahren, Skicross, Kuglocken, Langski, Biathlon, Schlitten ziehen und der Degustation den hervorragenden 10. Schlussrang bei einer Beteiligung von 65 Equipen. Am Sonntag kämpfte Avelino Näpflin, unser jüngster Athlet, bei seinem zweiten nationalen Einsatz

hervorragend. In der Kategorie U9 wurde er nur durch zwei Mitkonkurrenten um 2, resp. 4 Sec. geschlagen und präsentierte sich somit stolz auf dem Podest unter der Flagge der Helvetia Nordic Trophy. Sein Bruder Andrin errang Platz 22 und Severin als U15 Vertreter in der Königsklasse U15/U16 Rang 47. Michael Käslin präsentierte sich zum Saisonschluss in guter Form und rangierte in der ältesten J0 - Klasse im 1 drittel des Teilnehmerfeldes, auf Rang 19.



Auf den Spuren seiner Mutter: Näpflin

### Wettkampfeinsätze unserer „älteren“ Langläufer

Unsere Herren und Masterswettkämpfer starteten an diversen Swiss Loppet-Rennen, wie Plannoiras, Kandersteger, Einsiedler, Obergommer sowie am Engadiner - Volksskillauf. Dabei wurden auch diese Saison sehr gute Rangierungen erreicht.

Unser LL - Senior, Werner Gander reiste traditionsgemäss mit seinen schmalen Latten diesen Winter an die Masters-World-Wettkämpfe über die Landesgrenze nach Frankreich. Aufgrund einer Erkrankung konnte Werni nach ei-



ner optimalen Saison-vorbereitung seine geplanten Rennen nur teilweise bestreiten und musste frühzeitig nach Hause zurückkehren.

### Langlauf in Beckenried

Nach einem langen und schneereichen Winter in Beckenried ziehe ich mit meiner Familie, ab Mai 2009, in unser neues Arbeits- und Wohndomizil nach Plasselb (FR) in den Sensebezirk. Somit endet nach ca. 10 Jahren aktiver Vereinstätigkeit mein Engagement im erweiterten Vorstand des SCBK. Andere, neue Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit, mit neuen und kreativen Ideen junge Nachwuchsläufer, „Mädchen und Jungs“ für den Bereich eines nachhaltigen Ausdauersportes, wie es in der Abteilung Nordisch in den vergangenen Jahren vorgelebt wurde, zu begeistern. Intakte Strukturen, (Schneesportverein), das entsprechende Angebot, die professionellen Lehrmittel vom Bund und Kanton sind vorhanden. Leistungswillige Jugendliche haben beim SCBK die Möglichkeit in weiterführende Leistungsklassen aufzusteigen (NSV / ZSSV) und sportliche Erfolge anzustreben. Allen jungen und älteren Langläufern, die öfters den unterschiedlichsten, vielleicht auch bequemeren Angeboten widerstanden, und mit tollen Einsätzen den Ski-Club Beckenried auf regionalem und auch schweizerischem Terrain mit Erfolg repräsentierten, herzliche Gratulation.

Zum Abschluss einen besonderen Dank an alle

- die mich während den letzten 10 Jahre auf und neben der Loipe unterstützten
- insbesondere den Verantwortlichen im Vereinsvorstand.
- den Athleten für den Trainingsfleiss und Einsatz bei den Wettkämpfen;
- den Eltern für die Unterstützung sowie die Aufmunterung der Athleten, insbesondere auch für die Fahrten ans Trainingsgelände

- Werner Gander und Ruedi Risi als Begleiter unserer Nachwuchstruppe;
- den verantwortlichen des NSV für die Organisation, die Fahrten zu den Trainings, für die Organisation und Durchführung der Stützpunktrainings
- sowie die Wachs- und Material Betreuung an den Wettkämpfen.

Bruno Hospenthal

## 079 641 22 22

# Zwei starke Arme für Sie!

Mit Seilwinde und Funksteuerung für genaue und exakte Kranarbeiten wie Montagen, Demontagen und Versetzarbeiten, Bäume fällen in Wohngebieten, Klavier und schwere Möbel bis in die 6. Etage heben, Boote ein- und auswassern usw.

Nutzlast 11 t / 20 t mit Anhänger

**Ihr LKW-Kran-Spezialist**

**Bis 6 Tonnen Hubkraft**

**Bis 26 Meter in die Höhe**

HUGO KÄSLIN  
TRANSPORTE GmbH  
RIDLISTRASSE 47  
6376 BECKENRIED

NATEL 079 641 22 22  
TELEFON 041 620 85 04  
TELEFAX 041 620 89 93

**Hkäslin**



## Haarkultur am See

H<sub>2</sub>O Haarkultur am See, Dorfplatz 2, 6375 Beckenried, Fon 041 620 12 63

Solides  
Handwerk  
ist  
unser  
Stolz



Buochserstrasse 30  
6375 Beckenried  
Telefon 041 620 55 44



### Ruedy Polenz AG

SPENGLEREI · FLACHBEDACHUNGEN · BLITZSCHUTZANLAGEN



## Saisonrückblick Snowboard-JO 2009

Motivation ist nicht wetterabhängig! Das haben die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Snowboard-JO diesen Winter bewiesen, war es während den Trainings doch häufig frostig kalt und Schneefall und Nebel behinderten die Sicht.

Was sich letzte Saison schon abzeichnete und durch Statistiken der Sportgeschäfte bestätigt wird, zeigte sich auch diesen Winter: Snowboarder/-innen sind nicht gerade vom Aussterben bedroht, aber die Teilnehmerzahl in der JO ist eher rückläufig. Ob es daran liegt, dass die Sportlerin oder der Sportler mit Freeskis ähnliche Möglichkeiten hat, den Adrenalinspiegel in die Höhe zu treiben wie mit dem Board, oder ob es die grössere Popularität des Skifahrens allgemein ist, lässt sich schwer abschätzen. So lässt sich die Snowboard-Gruppe auf folgenden Nenner bringen: Klein aber fein! Erstmals wurden ausser dem clubeigenen JO-Rennen keine Rennen mehr gefahren. Beobachtet man allerdings die JO-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer auf der Piste, fällt auf, dass die Herausforderung, beim nächsten „Högerli“ einen Jump zu wagen, die Kante des Boards wie das Messer durch die weiche Butter zu ziehen und der Spass an der Bewegung auf dem Schnee gross und vielleicht Motivation genug sind.

Ab Anfang Januar trafen sich äusserst motivierte Kinder und Jugendliche mit ihren Leiterinnen und Leitern auf dem „Hausberg“ zum

Training. Vom Zweitklässler, der von den Skis aufs Snowboard umgestiegen war bis zur ORS-Schülerin, die den Plausch hatte, mit ihresgleichen in der Gruppe zu fahren, war das Niveau breit gestreut. So wurden die Anfänger in die Snowboard-Basics eingeweiht, konnten von ihren auf Skis gemachten Erfahrungen profitieren und auf dem Brett schnell Fortschritte machen. Die Kinder der mittleren Gruppen erlangten im Training Sicherheit auf dem Sportgerät. Sie konnten die im letzten Jahr erlernten Moves bei verschiedenen Schneebedingungen anwenden und wagten sich an einfache Freestyle-Elemente. Die Teilnehmerinnen der fortgeschrittenen Gruppe probierten Fahrformen zu zweit und zu dritt, genossen „Powder satt“ und stiessen an



Mariann Hänsenberger und Christine Vogel

ihre Grenzen, wenn es darum ging, als „Goofy“ mit einem „Regular“-Brett zu fahren.

Abschluss und zugleich Höhepunkt bildete das JO-Rennen, an dem um Medaillen und Ehre gekämpft wurde. Ueli Metzger flaggte einen Riesenslalom aus, der auch den Snowboarderinnen und

Snowboardern entgegenkam. Alle erreichten mit tollen Zeiten das Ziel. Mit Tagesbestzeit dominierte Aaron Brun die Knaben. Bei den Mädchen gewann Meret Wettstein.

Schlussendlich sprechen wir Folgenden einen grossen Dank aus: Larsen Vornholz, Isabelle Niederberger und Trudi Käslin für ihren zuverlässigen Einsatz als Leiterpersonen, den Leitern der Alpin-JO für die Zusammenarbeit, den Sponsoren des Chicken-Nugget-Essen nach dem JO-Rennen, den teilnehmenden Kindern für ihren grossen Einsatz während der Trainings und allen, die in der vergangenen Saison in irgend einer Form die Snowboard-JO des Skiclubs Beckenried-Klewenalp unterstützt haben.





## Rückblick Tourenwesen 2008/09

### Tourenhock

Wir trafen uns bei Schuenis Dölf (Dölf Würsch) im Choltal zum jährlichen Tourenhock. Bei garstigem Wetter im gemütlichen Innern der Hütte gestalteten wir ein umfangreiches Tourenprogramm. Das Ganze rundeten wir mit gutem Trank und einem feinem Essen von Andy Gander ab.

### Tourenweihnacht Oberst Hegi

Am 21. Dezember feierten rund 30 Schiklubmitglieder die alljährlichen Weihnachten im Oberst Hegi. Die ankommenden Gäste wurden herzlich vom Hegiteam empfangen und anschliessend kulinarisch mit feinen Pastetli gepflegt. Zum Dessert bekamen wir feinen Kuchen, Guetzli und Kaffee. Um 15.00 Uhr wurden die Kerzen des Christbaumes angezündet, damit wir in die richtige Stimmung versetzt wurden, um die Weihnachtslieder anzustimmen.

### Lawinenkurs

Der diesjährige Lawinenkurs fand im Raume Engelberg statt in Verbindung mit der erweiterten Titlisrundtour.

### Touren 2008/09

Wir hatten einen super Winter mit viel und genialem Schnee der noch weit in den Frühling wenn nicht gar in den Sommer hinein reicht. Auch wenn uns das Wetter am Wochenende nicht immer wohlgesinnt war, konnten wir sehr schöne Touren (siehe nachfolgende Uebersicht) erleben. Ich möchte allen Tourenlei-

ter für ihre geleistete Arbeit und die Verantwortung, die sie jedes Jahr übernehmen, recht herzlich danken.

Adrian Murer

### Durchgeführte Touren:

Datum	Tourenziel	Teilnehmer	Leiter
25. Okt.	Tourenleiterhock	11	Murer Adrian
21. Dez.	Oberst Hegi	29	Gander Andy
28. Dez.	Glattigrat	11	Berlinger Fredi
04. Jan.	Giswiler Mandli	13	Bucher Jörg
10. Jan.	Niederbauen	4	Gander A
11. Jan.	Gross Spitzen	6	Gander Peter
25. Jan.	Rosstock	13	Murer Adrian
31.01-01.02	Lawinenkurs	6	Aschwanden Chrigo
15. Feb.	Jänzi	10	Berlinger Fredi
22. Feb.	Tessin (nähe Ponta di Stou)	3	Gander Andy
8. März	Haldigrat	7	Gander Andy
22. März	Rohrspitzli	6	Zimmermann Ivo

### Folgende Touren stehen noch auf dem Programm (Redaktionsschluss 1.4.09):

Datum	Tourenziel		Leiter
5. April	Marchhorn		Berlinger Franz
12. April	Ostertouren nach Ansagen		Murer Adrian
19. April	Galenstock		Kaeslin David
26. April	Sustengebiet		Murer Adrian





## Hier die Berichterstattung über Touren:



### Tour auf das Rohrspitzli

Die SCBK-Skitour führte auf das 3220 Meter hohe Rohrspitzli im Maiental. Wir konnten eine Abfahrt von über 1800 Höhenmetern geniessen. Vor dem Genuss kam aber die Arbeit – galt es doch, eben diese Höhenmeter mit Skis und zusätzlichen 140 Höhenmeter zu Fuss zuerst zu bewältigen. Aber nach 5:15:00 h standen wir auf dem sehr schmalen und ausgesetzten Gipfel.

Wegen der Kälte und dem Wind konnten wir leider kein Gipfelfoto machen. Die Kamera hatte vorübergehend ihren Geist aufgegeben... Auch war das Panorama leicht eingeschränkt, da die umliegenden grossen Berge (Fleckistock, Dammastock, Sustenhorn und wie sie alle heissen) im Nebel waren... Dafür war die Abfahrt, wie eingangs erwähnt, ein Genuss! Die Verhältnisse hätten fast nicht besser sein können...

Ivo Zimmermann

### Grosse Titlis Rundtour 31.01./01.02.2009

Bei schönstem Winterwetter starteten wir um 08:15 Uhr auf dem Titlis zur grossen Titlis Rundtour. Am Samstag erlebten wir das Abseilen im Alpinen Gelände und übten Spaltenrettungen. Nach tollen Ab-

fahrten in schönem Pulverschnee und einem letzten steilen Aufstieg mit anschliessender Abfahrt hatten wir unser Übernachtungsziel, die Sustlihütte SAC, erreicht. Von der Hüttenwartin wurden wir mit einem feinen Essen verwöhnt. Am nächsten Tag zeigte sich das Wetter von der anderen Seite. Der frühe Aufbruch machte sich bezahlt, da sich am Mittag starker Föhn bemerkbar machte. Am Sonntag wurde uns vom Bergführer noch die richtige Spuranlage im Gelände vermittelt. Die Schlussabfahrt vom Spannortsattel zum Stäfeli hinter Engelberg war der krönende Abschluss dieser abwechslungsreichen Tour.

Vielen Dank an Bergführer Chrigel Aschwanden und dem Aspiranten Renato Gisler für das interessante und lehrreiche Wochenende.

Martina Gander





**Der Nidwaldner Skiverband**

**1. In Fakten**

- gegründet 1935
- es sind acht Skiclubs aus Nidwalden angeschlossen
- zählt ca. 3.000 Mitglieder aus den Nidwaldner Skiclubs
- Jahresbudget von CHF 180'000.00
- führt die Disziplinen Nordisch, Alpin und Snowboard
- hat seit dem Jahre 2000 ein Profikonzept:
  - 50% Pensum NSV - Alpin und 50% Begabtenförderung Ski Alpin in Hergiswil
  - 20% Pensum Nordisch
  - 10% Pensum Biathlon
- übernimmt Förderaufgaben beim Nachwuchs (Breitensport und Spitzensport)
- sorgt für einen reibungslosen Übergang zum ZSSV und Swiss Ski
- unterstützt national und international erfolgreiche Athleten
- setzt sich für die Begabtenförderung ein (Orientierungsschule) und ist für das Projekt „Begabtenförderung Ski Alpin“ in Hergiswil mitverantwortlich

**2. Zahlreiche Events im Verbandsgebiet**

- 8 Skirennen für JO und Junioren (NSV-Slalom, JO-Meisterschaften, Regionalrennen, JO-Pkt. Rennen)
- 3 Biathlon-Kidz-Trophy
- 5 Langlaufrennen
- 4 Rossignol-Achermann-Jugend-Cup-Rennen (Alpin und Snowboard)
- 1 Interregionales JO-Rennen und 2 Damen-FIS-Rennen Slalom
- Delegiertenversammlung jeweils im Mai



**3. Vorstand Nidwaldner Skiverband**

Präsidentin:  
Gaby Bohnenblust  
SC Beckenried - Klewenalp

Vizepräsident, Sponsoring:  
Walti Odermatt  
SC Hergiswil

Chef Nordisch:  
Beat Waser  
SC Büren - Oberdorf

Technische Leiterin Nordisch:  
Vreni Joller  
SC Bannalp - Wolfenschlessen

Chef Alpin:  
Rumo Lussi  
SC Büren - Oberdorf

Technische Leitung Alpin:  
Alex Singenberger  
SC Emmetten

Kassier:  
Hans Hess  
SC Büren - Oberdorf

Sekretärin:  
Karin Flury  
SC Stans

Oeffentlichkeitsarbeit:  
Andreas Suter  
SC Büren - Oberdorf

Chef Junioren Alpin:  
André Maeder  
SC Beckenried - Klewenalp

Chef Snowboard:  
vakant

Vertreter Gönnervereinigung „Ski 91“  
Marco Vittori



#### 4. Kadermitglieder Saison 2008/2009

Alpin:	Junioren Regionalkader und höher	4 Damen
		4 Herren
	ZSSV-JO-Kader	2 Mädchen
	NSV-JO-Kader	5 Mädchen
		4 Knaben
	NSV-JO-Anschlusskader	2 Mädchen
		5 Knaben
<b>Total Alpin</b>		<b>26 Athleten/innen</b>
Nordisch:	Langlauf, Biathlon, Skispringen, Nordische Kombination	
	Elite Kader NSV	3 Herren
	Leistungskader NSV	3 Herren
	U18 / U20 Kader	6 jugendliche Herren
	U16 Kader	2 Mädchen
		4 Knaben
	U14 Kader	2 Mädchen
		3 Knaben
<b>Total Nordisch</b>		<b>23 Athleten/innen</b>
<b>Total Kadermitglieder Saison 2008 / 2009</b>		<b>49 Athleten/innen</b>



## HOTEL RESTAURANT RÖSSLI

DORFPLATZ 1 • 6375 BECKENRIED

JOSEF UND CHRISTINE  
LUSSI-WASER

TELEFON 041- 624 45 11

TELEFAX 041- 624 45 12

E-MAIL [hotel@roessli-beckenried.ch](mailto:hotel@roessli-beckenried.ch)

INTERNET [www.roessli-beckenried.ch](http://www.roessli-beckenried.ch)



## Herzlich willkommen

mitten im Zentrum – direkt am See  
heimelig und rustikal  
jung, freundlich und aufgestellt

- Mit saisonal ausgerichteten, marktfrischen, sorgfältig und kreativ zubereiteten Speisen
- reichhaltiger, trendiger und aussergewöhnlicher Auswahl an Weinen und Getränken
- hervorragender und zuvorkommender Bedienung und Gastfreundschaft und
- heimeligen, bestens ausgestatteten Zimmern mit Sicht auf den Vierwaldstättersee

bieten wir Ihnen ein besonderes und unvergesslich schönes Erlebnis.



TELEFON 041 - 624 45 10 • TELEFAX 041 - 624 45 12  
E-Mail: [bistro@schwanen-beckenried.ch](mailto:bistro@schwanen-beckenried.ch)  
Internet: [www.schwanen-beckenried.ch](http://www.schwanen-beckenried.ch)



TELEFON 041 - 620 31 44 • TELEFAX 041 - 620 28 44  
E-Mail: [info@alpstubli-klewenalp.ch](mailto:info@alpstubli-klewenalp.ch)  
Internet: [www.alpstubli-klewenalp.ch](http://www.alpstubli-klewenalp.ch)



KLEWENALP  
STOCKHÜTTE



# Die abwechslungsreichste Rundreise der Schweiz!

**Erleben Sie mit der ganzen Familie, Verein oder Gruppe eine abenteuerliche Rundreise mit 5 verschiedenen Transportanlagen ab Beckenried:**

**Luftseilbahn - 1 $\frac{1}{2}$  stündige leichte Wanderung - Gondelbahn - Postauto - Standseilbahn - Schiff - alles an einem Tag!**

## **Pauschalpreis:**

**Erwachsene Fr. 55.50**

**Mit Halbtax / Kinder Fr. 28.-**

**Hund Fr. 18.-**



**Kinder mit Junioren-/Enkelkarte in Begleitung der Eltern/Grosseltern fahren gratis mit!**





## Veranstaltungen 2009 Skiclub Beckenried-Klewenalp

Freitag, 8. Mai 2009	Bestelltag neue Skibekleidung für alle Skiclubmitglieder 17.30-19.30 Uhr Foyer Turnhalle Isenringen Beckenried
Samstag 16. Mai 2009	Delegiertenversammlung und Cupabsenden Nidwaldner Skiverband in Hergiswil
Mittwoch 20. Mai 2009	Generalversammlung Skiclub Beckenried Klewenalp Panoramarestaurant Klewenalp 18.05 und 18.25 Bergfahrt 19.00 Uhr GV anschl. Nachtessen
Samstag 20. Juni 2009	ZSSV Mitgliederversammlung Luzern
Donnerstag 16. Juli bis Sonntag 19. Juli 2009	Naturjodelabend und Country Alpen Open Air Klewenalp
Sonntag 13. September 2009	Club-Wanderung gemäss Ausschreibung auf der Homepage <a href="http://www.scbk.ch">www.scbk.ch</a> und im Blitz
Samstag 26. September bis Mittwoch 30. September 2009	Lager JO-Racing Team Landgraaf, NL
Oktober 2009	Skiclub Familientag Klewenalp gemäss Ausschreibung auf der Homepage <a href="http://www.scbk.ch">www.scbk.ch</a> und im Blitz
Samstag 7. November 2009	Skiclub-Jass Restaurant Rössli Beckenried



**+ STÖCKLI**  
*outdoor sports*

[www.stoeckli.ch](http://www.stoeckli.ch)

WOLHUSEN | HEIMBERG | WÄDENSWIL | WIL/SG | ZUCHWIL | ST-LÉGIER S/VEVEY  
KLOTEN | SÖRENBERG | ENGELBERG